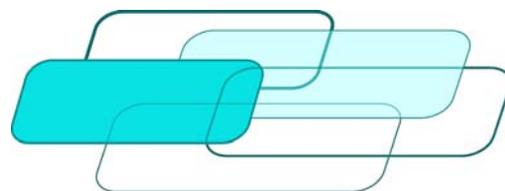


**Programminformation
und Einladung zum**

**III. internationalen
Fachsymposium
MODERNER SCHIENEN-
GÜTERVERKEHR und
INTERMODALER
VERKEHR 2012**

**in der Königlich
Niederländischen
Botschaft zu Berlin
vom 29. bis 30. März 2012**



ifv Bahntechnik

**Interdisziplinärer
Forschungs-
verbund
Bahntechnik e.V.**



**Koninkrijk
der Nederlanden**

Anmeldeschluss: 22.03.2012

MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR und INTERMODALER VERKEHR 2012

*Herausforderungen für den Güterverkehrssektor:
Technologie - Ökologie - Ökonomie - Verkehrspolitik*

Berlin, 29. - 30. März 2012

Institutionelle Kooperationspartner:

- Königlich Niederländische Botschaft
 - Bundesnetzagentur
 - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
 - Technische Universität Berlin
- sowie weitere Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft



Bundesnetzagentur



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung



Offizielle Sponsoren des Symposiums 2012

Hier könnte IHR FIRMENLOGO stehen!

Infotelefon: 030 31429298 bzw. E-Mail: tagung@ifv-bahntechnik.de

Information und Anmeldung: www.ifv-bahntechnik.de/gueterverkehr

III. internationales Fachsymposium MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR Berlin, 29. - 30. März 2012

Programm am Donnerstag, 29.03.2012

Moderner Schienengüterverkehr:

Technologie, Ökonomie, Ökologie, Verkehrspolitik

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ

Geschäftsführer

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V.; Berlin

Verbesserungspotentiale beim Schienengüterverkehr aus Sicht der Wissenschaft:

Entwicklungsperspektiven für den Güterverkehr 2012 - 2030

Prof. Dr. Markus HECHT

Leiter des Fachgebietes Schienenfahrzeuge

Technische Universität Berlin; Fachgebiet Schienenfahrzeuge; Berlin

Moderner Schienengüterverkehr aus der Perspektive der Niederlande:

Grußwort zum III. internationalen Fachsymposium „MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR 2012“

Botschaftsrat Koos WIERIKS

Leiter der Abteilung Infrastruktur und Umwelt

Königlich Niederländische Botschaft in Deutschland; Berlin

Lärmabhängige Trassenpreise (LaTPS): Leisere Güterwagen und zufriedene Anwohner:

Reelle Aussichten für den Schienengüterverkehr?

Dr. Christiane SCHNITKER

Referat 705 - „Entgelte für Schienenwege, Serviceeinrichtungen und Dienstleistungen“

Dr. Anne STEINMANN

Leiterin Referat 705 - „Entgelte für Schienenwege, Serviceeinrichtungen und Dienstleistungen“

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen; Bonn

*** KAFFEPAUSE ***

Eisenbahnbetrieb im Zeichen sich verändernder gesetzlicher Grundlagen:

Aktuelle EU-Regelwerke und daraus resultierende Herausforderungen für das Managementsystem von Wagenhaltern (Sicherheitsmanagementsystem, Instandhaltungsmanagementsystem etc.)

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Marcel FRANK

Technischer Leiter, Prokurist, Eisenbahnbetriebsleiter

Regionalverkehr Münsterland GmbH; Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH; Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH; Lippstadt

Gefahrguttransport im Schienengüterverkehr: Gefahrgutumschließung und -transport in loser Schüttung:

BK-Container als Bindeglied zwischen den Verkehrsträgern unter besonderer Berücksichtigung der Bauvorschriften für BK-Container

Dipl.-Ing. (FH) Jan WERNER

Fachgruppe 3.2 Gefahrguttanks und Unfallmechanik

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM); Berlin

*** MITTAGSPAUSE ***

Fortsetzung
Programm am 29.03.2012

Einzelwagenladungsverkehr in Deutschland:

Diagnose und Entwurf einer Therapie gegen den unbemerkten Tod eines volkswirtschaftlich notwendigen Verkehrssystems

Dr. Christoph BOLAY

Eisenbahnbetriebsleiter

EMN EVU GmbH; Kornwestheim

Prozessorientierte Ansätze für eine qualitative Nutzenermittlung von Innovationen im Schienengüterverkehr:

Einzelwagenladungsverkehr

Dr.-Ing. Dirk BRUCKMANN

Leitender Wissenschaftler

Dipl.-Ing. Tobias FUMASOLI

Wissenschaftlicher Assistent

ETH Zürich; Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT); Zürich

*** KAFFEPAUSE ***

Versatile, Efficient and Longer Wagon for European Transportation (VEL):

Entwicklung eines 80-Fuß-Containertragwagens

Dipl.-Ing. Armando Carrillo ZANUY

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Technische Universität Berlin; Fachgebiet Schienenfahrzeuge und Bahnbetrieb; Berlin

Das neuartige Drehgestell RC25NT:

Leise, energieeffiziente, leichte, rad- und gleisschonende Technik für den schweren Güterverkehr

Dipl.-Ing. Detlef SCHOLDAN

Leiter Konstruktion / Entwicklung

ELH Eisenbahnlaufwerke Halle GmbH & Co. KG; Landsberg OT Queis

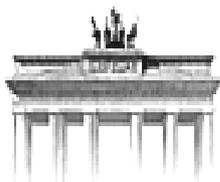
Moderner Schienengüterverkehr:

Ergebnisdiskussion

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ

Geschäftsführer

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V.; Berlin



Abendprogramm: Stadtrundfahrt Berlin plus

Networking-Dinner

Expertengespräche in geselliger Runde
zur inhaltlichen Vertiefung der Tagungsthemen
sowie zum persönlichen Networking
zwischen Teilnehmern und Referenten

am 29.03.2012 ab ca. 17:45 Uhr bis ca. 22 Uhr

Die Teilnahme
an der Abend-
veranstaltung ist
in der Tagungs-
pauschale
bereits enthalten.

III. internationales Fachsymposium MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR Berlin, 29. - 30. März 2012

Programm am Freitag, 30.03.2012

Intermodaler Verkehr als Herausforderung für alle relevanten Verkehrsträger:

Interdisziplinäre Forschung - Multidisziplinäre Umsetzung

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ

Geschäftsführer

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V.; Berlin

Best Practice beim Auf- und Ausbau eines Regional-Rangierbahnhofes:

Infrastrukturinvestitionen in das Rail & Logistik Center Wustermark als (über-)regionale Logistikkreuzung für den Schienengüterverkehr

Dipl.-Ing. Martin WISCHNER

Vorstand

Havelländische Eisenbahn AG (HVLE); Berlin

TRAXX AC mit Hilfsdieselmotor „Last Mile“:

Elektrolokomotive mit Dieselmotor für neue Logistikkonzepte und daraus abgeleitete Möglichkeiten für Betreiber

Dipl.-Ing. Peter HONEGGER

Director Marketing & Product Management

Bombardier Transportation GmbH; LOC/APT; Kassel

*** KAFFEPAUSE ***

MetroCargo:

Automatischer Container-Umschlag mit Standardschienen- und Straßenfahrzeugen unter der Oberleitung in 3 Minuten

Dipl.-Ing. Dipl.-Inf. Thomas KEESE

Geschäftsführer

WITT IndustrieElektronik GmbH; Berlin

Einsatz moderner Telematikeinheiten im Schienengüterverkehr zur Optimierung von logistischen Prozessen und zur Erhöhung der Sicherheit im Bahnbetrieb:

Dispositionsmanagement auf Güterwagenebene durch wartungsfreie, langzeitstabile Systeme (wettbewerbsfähiges Flottenmanagement im Schienengüterverkehr)

Dipl.-Ing. Frank BRENNECKE

Key Account Manager

OECON Products & Services GmbH; Braunschweig

*** MITTAGSPAUSE ***

Werden Sie Mitglied im **FIRMENFÖRDERKREIS** des IFV BAHNTECHNIK e.V.!

→ www.ifv-bahntechnik.de/ffk.pdf

Informationen zur Mitgliedschaft im **KOMPETENZNETZ SCHIENENGÜTERVERKEHR**:

→ www.kompetenznetz-bahntechnik.de

Fortsetzung
Programm am 30.03.2012

Zustandsabhängige Instandhaltung im Schienengüterverkehr:

CARGO-CBM (Condition Based Maintenance)

Dr. Lutz TRÖGER

Consultant Corporate Technology Services

HARTING KGaA; Harting Technology Group; Espelkamp

Risikoabsicherung von Eisenbahn-Güterverkehrsunternehmen

Robert von BENNIGSEN

Geschäftsführer

BDJ Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; Hamburg

*** KAFFEPAUSE ***

CargoBeamer - technologische und wirtschaftliche Vorteilhaftigkeit:

Schienentransport von nicht kranbaren Sattelauflegern (Mega-Trailer, Kühlaufleger und weiterer nicht modifizierter Auflieger): Aus technologischer Innovation abgeleitete wirtschaftliche Vorteile

Juan NAGEL

CargoBeamer AG; Leipzig

Moderner Schienengüterverkehr:

Ausblick und Perspektiven

Dipl.-Volkswirt Eckhard SCHULZ

Geschäftsführer

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V.; Berlin

Organisatorische Hinweise:

ZEITPLAN für Donnerstag, 29.03.2012:

Check-in und Begrüßungskaffee: 08:00 - 09:00 Uhr / Sicherheits-Check am Botschaftseingang

Fachvorträge und Networkingpausen: 09:30 - 17:30 Uhr

Stadtrundfahrt und Transfer zum Restaurant: 17:45 - 18:45 Uhr

Abendveranstaltung (Visitenkartenabend): 18:45 - ca. 22:00 Uhr

ZEITPLAN für Freitag, 30.03.2012:

Check-in und Begrüßungskaffee: 07:30 - 08:30 Uhr / Sicherheits-Check

Fachvorträge und Networkingpausen: 08:45 - 15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 15:45 Uhr

**Wegbeschreibung und
Hotелеmpfehlungen:**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein umfangreiches Teilnehmerinformationspaket mit allen relevanten Angaben per E-Mail und per Briefpost.

Veranstalter:

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V.

Salzufer 17 - 19 / SG 20

10587 Berlin

E-Mail: tagung@ifv-bahntechnik.de

Tagungshomepage: www.ifv-bahntechnik.de/gueterverkehr

Institutionelle Kooperationspartner:

- Königlich Niederländische Botschaft
- Bundesnetzagentur
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Technische Universität Berlin
- sowie weitere Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft



Koninkrijk
der Nederlanden



Bundesnetzagentur



BAM
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung



Anmeldeformular: www.ifv-bahntechnik.de/gueterverkehr/prospekt.pdf

Anmeldeschluss: 22.03.2012

ORGANISATORISCHE HINWEISE zur ANMELDUNG und zur BEZAHLUNG für TEILNEHMER an den Fachveranstaltungen des IFV BAHNTECHNIK e.V.

1. Sie faxen uns das **ANMELDEFORMULAR**.

Grundsätzlich ist die Teilnahme zu Standardkonditionen vorgesehen. Optional ist sogar eine Buchung zu Sonderkonditionen unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Bitte geben Sie bei der Buchung den <PREISCODE> an, der für Ihre Buchung in Frage kommt.

- Sofern Sie bereits Mitglied des IFV sind (oder einen Antrag auf Mitgliedschaft beifügen), können Sie die vergünstigten Sonderpreise auswählen.
- Online-Mitgliedsanträge für Personen oder Firmen:
→ www.ifv-bahntechnik.de/ma.pdf (für Personen)
bzw. www.ifv-bahntechnik.de/ffk.pdf (für Firmen).
- Auch für Mitglieder von ausgewählten Kooperationspartnern gewähren wir attraktive Sonderkonditionen laut Tagungsprospekt (bitte die jew. Mitgliedsnummer angeben!) [www.kompetenznetz-bahntechnik.de]
- Geben Sie ggf. eine Bestellnummer an, wenn dies von der Buchhaltung Ihrer Firma so vorgesehen ist.

Wir senden Ihnen per E-Mail eine **Anmeldebestätigung** mit den vorläufigen Teilnehmerunterlagen (im pdf-Format).

Zeitgleich mit der **Check-in-Card** erhalten Sie eine **Rechnung**, eine **Wegbeschreibung** zum Tagungsort und eine Liste mit **Hotelempfehlungen** in der Nähe des Veranstaltungsortes.

Wir senden Ihre Anmeldebestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Mit der Liste „Hotelempfehlungen“ wird Ihnen die Hotelsuche erleichtert.

Sie können selbstverständlich auch andere Hotels buchen. WICHTIG: Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an den ggf. optional angebotenen Programmteilen „Stadtrundfahrt“ und „Abendveranstaltung“ bzw. „Exkursion / Besichtigung“ teilnehmen werden.

(Die optionalen Veranstaltungsteile sind ohne Aufpreis in der Standard-Tagungspauschale bereits enthalten, sofern nicht anders im Prospekt beschrieben.)

2. Sie veranlassen die fristgerechte **ÜBERWEISUNG** auf unser Konto.

Die Einhaltung der Zahlungsfristen hilft Ihnen (und uns), die Kosten für Mahnungen und Inkasso-Verfahren zu vermeiden. Bei dieser Veranstaltung gilt „Vorkasse“.

Wir schalten - nach Zahlungseingang - Ihre **Check-In-Card** frei. Das Betreten der Tagungsräume und ggf. der Fachausstellung ist nur nach Vorzeigen einer freigeschalteten Check-In-Card für die Tagung möglich. Vor der Freischaltung muss der Zahlungsvorgang vollständig abgeschlossen sein.

3. Sie nehmen an einer **inhaltlich interessanten und gut organisierten Tagung** teil. Bitte bringen Sie Ihre **Check-in-Card** mit! Dies beschleunigt den Ablauf.

Das (vorläufige) **Tagungsprogramm** entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage (kurzfristige Änderungen sind möglich). Das endgültige Tagungsprogramm erhalten Sie am Check-in-Schalter des Tagungsbüros.

Für **Tagungsverpflegung** ist bestens gesorgt. Es findet eine **Abendveranstaltung** (Stadtrundfahrt und Networking-Dinner) zum besseren Kennenlernen der Teilnehmer bzw. Referenten statt - sofern im Programm nicht anders ausgewiesen.

Am Check-in-Schalter erhalten Sie gegen Vorlage Ihrer Check-in-Card die vollständigen Tagungsunterlagen:

- Gedruckter Tagungsband (Buchhandelspublikation)
- Tagungsmappe mit Info-Material
- Teilnehmerliste („who is who“)
- Teilnahmebescheinigung / Teilnahmezertifikat

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tagungsverlauf, interessante Fachvorträge und anregende Diskussionen sowie ein nutzbringendes NETWORKING.

VERANSTALTER:

Interdisziplinärer Forschungsverbund Bahntechnik e.V., Salzufer 17 - 19 / SG 20, 10587 Berlin

Ihre **Ansprechpartner** beim Tagungsbüro des IFV BAHNTECHNIK e.V.:

Tagungsorganisation und Teilnehmermanagement:

Herr Matthias Mohr
Telefon: 030 31429298
Telefax: 030 31425452
tagung@ifv-bahntechnik.de

Rechnungswesen, Inkasso und Mitgliedermanagement:

Frau Sabine Scheffler-Schuch
Telefon: 030 31473807
Telefax: 030 31425452
verwaltung@ifv-bahntechnik.de

Inhaltliche Tagungsleitung (Referenten & Aussteller):

Herr Eckhard Schulz
Telefon: 030 31421698
Telefax: 030 31425452
redaktion@ifv-bahntechnik.de

Preis- und Konditionenverzeichnis SGV 2012

Beim Fachsymposium **MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR 2012** werden Teilnehmergebühren in einem **gestaffelten Konditionenintervall** von 600 bis 1350 Euro angeboten. Die Preise variieren je nach dem vom Teilnehmer gewählten Zahlungstermin bzw. Status der Mitgliedschaft. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten **<Preiscode>** an. Beachten Sie bei allen Preisen die jeweils angegebenen **Zahlungsfristen**. Dadurch ersparen Sie sich (und uns) hohen Aufwand für Mahn- und Inkassoverfahren.

| Preistabelle & Sonderpreise | | Standard-Preis | Sonderpreise für Werbepartner | | | Preis bei Barzahlung |
|--|---|--|---|---|---|------------------------------------|
| FACHSYMPOSIUM-MODERNER SCHIENENGÜTER-VERKEHR 2012 „Preis pro Person“ (für beide Tage) Alle Preisangaben sind Brutto-Preise, die vor Tagungsbeginn vollständig zu begleichen sind. | | | Standard-Zahlungs-konditionen: bei Zahlungs-eingang per Überweisung vor dem 22.03.2012 | HALBE SEITE Tagungsband plus Zweitageticket Dieser Preis gilt nur bei Bank-überweisung vor dem 22.03.2012 | GANZE SEITE Tagungsband plus Zweitageticket Dieser Preis gilt nur bei Bank-überweisung vor dem 22.03.2012 | |
| Standard-Teilnehmer | Standard-Konditionen (ohne Rabatte) | 1190,00 € Standardpreis | 1500,00 € Preiscode <W1> | 2000,00 € Preiscode <W2> | 2500,00 € Preiscode <W3> | 1350,00 € Preiscode <SB> |
| Sonderpreis (nur für Mitglieder des IFV) | Persönliche Mitglieder IFV Bahntechnik | 1090,00 € Preiscode <PS> | | | | 1250,00 € Preiscode <PB> |
| | Mitarbeiter von Mitgliedsfirmen im FIRMENFÖRDER-KREIS des IFV | 990,00 € Preiscode <FS> | 1400 € Preiscode <WF1> | 1900 € Preiscode <WF2> | 2400 € Preiscode <WF3> | 1200,00 € Preiscode <FB> |
| | Mitglieder des KOMPETENZNETZES SCHIENENGÜTER-VERKEHR | 890,00 € Preiscode <KS> | | | | 1200,00 € Preiscode <KB> |
| Spezialpreise für Spezialleitungen | EINTAGESKARTE für einen einzelnen Seminartag (jedoch ohne Tagungsband) | 600,00 € Preiscode <TK> | Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, AN WELCHEM Tag Sie teilnehmen werden! | | | 700,00 € Preiscode <TB> |
| | optional: einzelner Tagungsband „MODERNER SCHIENENGÜTER-VERKEHR 2012“ | 140,00 € Buch mit ISBN Erscheinungs-termin: 29.03.2012 | EIN gedrucktes Exemplar des Tagungsbandes ist in allen Zweitages-Pauschalen BEREITS ENTHALTEN. | | | |
| | Zusatz-Option: Firmen-Mitgliedschaft im IFV BAHNTECHNIK | 365,00 € (für 12 Monate) | Die Mitgliedschaft im Firmenförderkreis berechtigt ALLE Mitarbeiter einer Firma zur vergünstigten Teilnahme bei Veranstaltungen des IFV BAHNTECHNIK e.V. | | | |
| | Zusatz-Option: Mitgliedschaft im KOMPETENZNETZ Schienengüterverkehr | 400,00 € (für 12 Monate) | Die Mitgliedschaft im Kompetenznetz SCHIENENGÜTERVERKEHR beinhaltet 2 - 4 Treffen pro Jahr zum ERFAHRUNGSAUSTAUSCH „im kleinen Kreise“. | | | |

Teilnahmebedingungen: Es gelten stets die AGB sowie die BGB des Veranstalters! (Internet: www.ifv-bahntechnik.de/agb.pdf)

Besondere Teilnahme- bzw. Stornobedingungen für **das III. internationale Fachsymposium MODERNER SCHIENENGÜTERVERKEHR 2012**:
Bei verspätetem Zahlungseingang ist eine Bearbeitungspauschale von 50 € bzw. bei erfolgloser Mahnung eine zusätzliche Inkassogebühr von 100 € fällig.

- Bei Rücktritt bzw. Stornierung bis zum **24.02.2012** sind 50% des Standardpreises als Stornokosten zu zahlen.

- Bei Rücktritt bzw. Stornierung bis zum **02.03.2012** sind 75% des Standardpreises als Stornokosten zu zahlen.

Nach den IFV-Teilnahmebedingungen ist es möglich, bis zum Tagungsbeginn einen Ersatzteilnehmer zu benennen - ohne Mehrkosten für Sie!

D. h. ohne Berechnung von Stornokosten akzeptieren wir einen von Ihnen benannten Ersatzteilnehmer!

Wir empfehlen im Verhinderungsfall, kurzfristig mit dem Tagungsmanagement des IFV Bahntechnik Kontakt aufzunehmen (Tel. 030 31429298).

